



DR. MICHAEL GERBER
Bischof von Fulda

Fulda, 24. Februar 2021,
am Fest des Apostels Matthias

Liebe Schwestern und Brüder
in der neuen Pfarrei St. Klara und Franziskus,

die Feier der Pfarreigründung am Sonntag, dem 31. Januar 2021, ist mir nach wie vor sehr präsent: Ich bin voller Dankbarkeit und Freude über die Stunden in Hanau. Solch ein Fest und die Erinnerung daran sind eine Kraftquelle für den anschließenden Alltag, eine Orientierung bei den anstehenden Entscheidungen und eine Leitplanke für die weitere Entwicklung unserer neuen Pfarrei in Großkrotzenburg und Hanau. Ihre Patrone, die Heilige Klara und der Heilige Franziskus, sind ein lebendiges Zeugnis dafür, wie „Kirche in der Stadt“ gelebt und – unter den Bedingungen der jeweiligen Zeit – erneuert werden kann.

Ein bedeutender nächster Schritt und Ausdruck einer gemeinsamen Identität sind die beiden anstehenden Wahlen: im März die Wahl des Verwaltungsrates und im Juni die Pfarrgemeinderatswahl. Es ist ein wichtiges Zeichen der gemeinsamen Verantwortung, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und mit Ihrer Stimmabgabe diesen beiden Leitungsgremien, die von ehrenamtlicher Verantwortungsübernahme geprägt sind, zusätzliches Gewicht verleihen. Für das Wachstum der neuen Pfarrei spielen beide Gremien eine wichtige Rolle!

Die Bitte um diese Zeilen an Sie hat mich am Fest des Apostels Matthias erreicht. Er ist jener Apostel, der nachgewählt wurde. Die Jerusalemer Christengemeinde ist nach dem Pfingstereignis gewachsen und vor ganz neue Herausforderungen gestellt worden. In dieser Situation findet die Leitung der jungen Gemeinde in Matthias die notwendige Verstärkung und Ergänzung.

Das wünsche ich auch Ihnen in der Pfarrei St. Klara und Franziskus: *Wachstum* und die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen, die es unausweichlich geben wird, kompetent umzugehen. Dazu wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen.

Ihr


Bischof von Fulda